

Biebergemünd – Lokal

VdK Wirtheim unternimmt einen Ausflug in unser Nachbarland Schweiz Beeindruckende Fahrt mit dem Bernina-Express

Biebergemünd. Wir starteten unsere Tour pünktlich um sechs Uhr mit einem modernen Bus und dem Fahrer, der in Personalunion auch unser Reiseleiter war, Friedel Hammer.

Die Fahrt führte uns über Frankfurt - Karlsruhe - Freiburg - Basel - Luzern - Teufelsschlucht - Oberalppass - Vorderrheintal - Chur - Lenzerheide zu unserem Zielort Parpan. Zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass wir auf einem Rastplatz in Baden Baden einen Zwischenstopp einlegten und dort von Friedel Hammer aufs Beste unter dem Motto „Tischlein-Deck-Dich“ mit einem ausgiebigen Frühstück verwöhnt wurden.

Gegen zwölf Uhr erreichten wir die Landesgrenze und konnten uns an wunderschönen und beeindruckenden Schweizer Landschaften erfreuen, wie das Tessin oder den Vierwaldstätter See. Jeder Kanton, den wir durchfuhren, bot uns seine eigenen, besonderen Attraktionen der Natur, sei es der Kanton Uri, das Tessin oder Graubünden.

Nach einer sehr erlebnisreichen und entspannten Fahrt erreichten wir gegen 17 Uhr unser Hotel in Parpan. Nach der Zimmerverteilung und dem Abendessen begaben wir uns voller Vorfreude auf das Kommende zu Bett.

Am nächsten Tag fuhren wir um neun Uhr über zum St. Ber-



nardino und konnten dort das beeindruckende Bergpanorama der Schweizer Alpen bewundern. Auf dem Rückweg nutzten wir die Chance, uns die Via-Mala-Schlucht, die als ein Naturwunder zu sehen ist, anzuschauen.

Am dritten Reisetag fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein nach Tiefencastell, um als einen Höhepunkt unserer Reise den Berninaexpress nach Tirano zu besteigen. Es ist sicher nicht übertrieben, wenn man sagt, dass es für jeden Reisetilnehmer ein unvergessliches Erlebnis war, mit der Bahn durch die Berge und über schwindelerregende Höhen zu fahren.

Nach einem schmackhaften

Mittagessen wurde aber auch die Rückfahrt zu einem erneuten Erlebnis, da wir die Gelegenheit hatten, über St. Moritz und dem Julierpass das Oberalbstental zu durchfahren und dabei auch den St. Bernadinoletscher aus nächster Nähe zu bewundern konnten.

Für den vierten Tag stand eine Tagesfahrt nach Chur auf dem Reiseprogramm. Wir hatten ausreichend Zeit, die historische Altstadt zu erkunden, aber auch an besonders schönen Plätzen mit oder ohne einen Kaffee oder Cappuccino zu verweilen. Über Landquart fuhren wir anschließend weiter nach Davos, wo wir unser Mittagessen am Bus zu uns

nahmen. Dabei konnte sich die Gruppe von ungeahnten Fähigkeiten von Roland Giesel überzeugen, der als „Starkoch“ wirkte und dabei gar nicht mal eine so schlechte Figur abgab.

Über das Landwasserviadukt erreichten wir am Abend wieder wohlbehalten unser Hotel in Parpan.

Die Rückreise begannen wir am fünften Tag um 8.30 Uhr. Von Parpan ging es über Chur, Vaduz, St. Margariten, Bregenz, Lindau, Ulm nach Wirtheim. Hier kamen wir, vollbepackt mit wunderbaren Erlebnissen, vielen Gesprächen, neuen Eindrücken und rundum zufrieden, gegen 19 Uhr wohlbehalten an.